

Neue Eggen und Pflüge und einen Wagen Strohdung verkauft Wagner Binder.

Hebja. Ewigen und dreiblättrigen Kleejamen in garantiert bester Qualität, seidefrei, empfiehlt billigt D. Friz.

Zum Ausnähen, Ausbessern, Stricken erbetet sich Marie Steng, bei der Kirche 305. 1 Tr.

Gesucht wird ein besserer, freundliches Logis mit 4 Zimmern und allem Zugehör auf Jacobi oder Martini. Wer sagt die Redaktion.

Winterbach. Unterzeichneter verkauft nächsten Samstag den 30. März Mittags 12 Uhr

2 ausgezeichnete gute trüchtige Fahrthiere, die eine (ein Kind) hochträchtig, 2 angemachte Ruhwagen mit eisernen Achsen, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Halbhoch und 1 Waage, sowie etwas Heu & Stroh. 2. Schnabel, Straßenwirth.

Winterbach. Jakob Fühle hat eine gute Milchkuh als überzählig zu verkaufen.

Mittelschleibach D.N. Welsheim. Anzeige & Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich auf der vormals Häker'schen Delmühle nun die Schreinerlei betreibe. Durch Wasserkraft und vortheilhafte Einrichtung bin ich im Stande, alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten aufs Beste und Billigste auszuführen, weshalb ich mich aufs Angelegteste empfehle. Achtungsvoll

J. Rempel, Schreinermeister.

Feilbach. Ab 1. Jan. d. J. habe ich den Preis meiner sämtlichen

Oefen & Herde

per 100 Kilo zum M 3 wiederholt erniedrigt und empfehle deshalb solche. Für beste Waare und billigste Preise wird garantiert. Auch wird auf Verlangen für das Sezen eines Ofens bloß M. 1. und für einen Herd M. 2-3 berechnet.

Christian Lorenz, Eisenhandlung und Hafner.

Winterbach. Einen bereits noch neuen, einspännigen Ruhwagen fest dem Verkauf aus. Chr. Hagmann, Wagner.

Das 120 Seiten starke Buch Sicht & Rheumatismus

eine leicht verständliche, vielfach bewährte Anleitung zur Selbstbehandlung dieser schmerzhaften Leiden, wird gegen Einsendung von 30 Pfg in Briefmarken franco versandt von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig. Die beigebrachten Atteste beweisen die außerordentlichen Heilerfolge der darin empfohlenen Kur.

Zur Anschaffung

werden ganz zweckmäßige Formulare zu Gesuchen um Ertheilung einer Wirthschaftsberechtigung empfohlen von der Mayer'schen Buchdruckerei.

Fruchtpreise. Winnen den 21. März 1878

Table with 3 columns: Fruchtgattungen, höchste, mittlere, niedere. Rows include Dinkel, Haber, Weizen, Gerste, Roggen, Ackerbohnen, Welschkorn, Weiden, Erbsen, Linen.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr 39. Samstag den 30. März 1878.

Bekanntmachungen.

Die Ortsvorsteher

werden aufgefordert, spätestens bis 15. April d. J. die etwa im Jahr 1877 in ihrer Gemeinde vorgekommenen bedeutenderen landwirthschaftlichen Verbesserungen, wie Feldweg- und Markungregulirungen, Güterzusammenlegungen, Ent- und Bewässerungen, Flußkorrekturen, größere Obstplantagen, Allmanregulirungen, Bestanzung größerer Waldflächen mit Obst- oder Holzbäumen zc. dem Oberamt zur Anzeige zu bringen.

Aussetzung einer Prämie.

Der Amts-Versammlungs Ausschuss hat im Hinblick auf die zahlreichen Beschädigungen, welche Bäume längs der Straße in letzterer Zeit erhalten haben, beschlossen, Jedem, welcher eine Anzeige über die Beschädigung eines Baumes längs einer Staats-, Corporations- oder Gemeinde-Straße in der Weise macht, daß eine Bestrafung erfolgen kann, eine Belohnung von 50 M. zu verwilligen.

Schorndorf. Am letzten Feiertag fand die jährliche Generalversammlung der Handwerkerbank Schorndorf auf dem Rathhaus hier statt. Anwesend waren 130 Mitglieder. Das Jahr 1877 ist das 13. Geschäftsjahr und hat dasselbe auch dieses Mal wieder einen bedeutend höheren und günstigen Umsatz nachgewiesen. Der Umsatz in Baar betrug M. 537,459. 04. in Wecheln M. 311,627. 18. A, Prolongationen Mark 73,530. 00., einen Gesamt-Umsatz von Mark 922,616. 22. An Zinsen und Provisionen wurden angenommen Mark 8988 11, ausgegeben Mark 5247. 62, Bruttogewinn Mark 3740. 49., für Unkosten, Conto und Abschreib an Mobilien Mark 1536. 59, bleiben für den Reingewinn noch Mark 2203. 90. wovon den Mitgliedern eine Dividende von 7% im Betrag von Mark 1106. 85. und der Rest mit Mark 1097. 05. dem Reservefond zugewiesen wurde, welcher nunmehr Mark 7265. 80. beträgt. Das eigene Betriebskapital beträgt Mark 27,349. 75. Das Eintrittsgeld wurde von 2 auf 5 Mark erhöht. Stand der Mitgliederzahl 163. Die vier ausgetretenen Ausschussmitglieder wurden mit großer Majorität wieder gewählt, ebenso die Controlcomission.

Tages-Begebenheiten.

Mittw. 23. März. Gestern Vormittag hat sich hier der Kaufmann Sch., ein im besten Alter stehender Mann, der gut situiert ist und in glücklicher Ehe lebte, in seinem Hause mittelst eines Revolvers zum Schrecken seiner Frau und seines einzigen Kindes erschossen. Der Unglückliche soll schon seit längerer Zeit an Schwermuth gelitten haben. Ein Unteroffizier des in Neu-Ulm garnisonirenden 12. Inf. Regiments, welcher Schulden halber, die er zum Theil bei Untergebenen gemacht hatte, in die Enge gerathen war, sagte vor einigen Tagen den Entschluß sich das Leben zu nehmen. Er lud sein Dienstgewehr und setzte den Lauf unter dem Kinn an. Der Schuß tödtete ihn jedoch nicht, zeriß ihm aber die obere und untere Kinnlade, wobei die Zunge und nahm einen Theil der Nase fort. Der Unglückliche wurde ins Spital gebracht und lebt noch trotz der gräßlichen

Verwundung. — Eine hübsche Geschichte erzählt die hies. Schnellpost: Ein Offizier verlor eine Brieftasche, in welcher außer seiner Photographie, einigen Visitenkarten, auch Papiergeld im Betrag von siebenhundert Mark enthalten waren. Ein Soldat fand die Brieftasche und brachte sie mit dem Wunsche zurück, etwas daraus behalten zu dürfen. Der Offizier gab ihm einen Hundert Markschein. Der Soldat aber erklärte, so habe er es nicht gemeint, er habe sich die Photographie gemüncht. Der Offizier gab ihm das Bildchen und die hundert Mark dazu. Petersburg, 25. März. Die „Agence Russe“ schreibt: Nachdem Rußland den Präliminarvertrag im ganzen Umfange den Kongreßmächten mitgetheilt und das Vorhandensein eines geheimen Vertrages bestimmt in Abrede gestellt, nachdem Rußland jeder Kongreßmacht in gleicher Weise wie sich selbst vollen Recht zuerkannend zu diskutiren, Vorschläge zu machen, Entschließungen zu fassen, kann das Drängen Englands, Rußland seine Formel aufzuzwingen nur als arge Chicanerie angesehen werden, worin sich eine verlegende Absicht offenbart. London, 25. März. „Times“ bringt folgende anscheinend inspirirte Mittheilung: Derby besteht fortgesetzt auf Vorlegung des ganzen Friedensvertrags an den Kongreß: derselbe fragte indeß, um zu verhindern, daß auf einen formellen Punkt zu großes Gewicht gelegt werde, bei Rußland an, ob die Mittheilung des Vertrages an die Mächte als gleichbedeutend anzusehen sei mit der Vorlegung desselben an den Kaiser. Rußland verneinte diese Frage absolut und damit die einzige Bedingung, unter welcher England Vertreter nach Berlin zu senden bereit ist. — Aus Petersburg von gestern wird der „Times“ gemeldet: Rußland werde wahrscheinlich vorläufig keine formelle Vorstellung gegen die Anwesenheit der britischen Flotte im Marmarameer erheben aber auch die Einschiffung der russischen Truppen werde unterbleiben. London, 24. März. Das englische Uebungsschiff „Eurydice“, von Barbados kommend, wurde gestern durch einen plötzlichen Windstoß an der südlichen Küste der Insel Wight umgestürzt. Ueber 300 Personen ertranken.

Hedigit, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Zurücknahme

der Aufforderung vom 16. d. M. betreffend den Louis Scheib von Oppenweiler, D.N. Badnang, der sich gestellt hat. Den 28. März 1878. Der Untersuchungsrichter: J. W. Edel.

Stammholz-Verkauf.

Montag den 8. April. aus Häuleskopf, Niederfeld, Hohl-, auch, Köden-, schlägle, Härenschlag, Obere Reitwiese, Neugreuth, Kohlhau, Kammergehren, Befelungswiese, Breitengehren, Ungerhan: 118 Eichen mit 113 Fm., worunter ein Haublock (im Häuleskopf), 8 Eichen, 4 Ulmen, 18 Horn, 1 Mahholber, 5 Elzbeer mit 22 Fm., 46 Roth- und 28 Hagenbuchen mit 70 Fm., 11 Aspen und Birken 4,6 Fm., 21 Erlen 15 Fm.; ferner aus Häuleskopf und Niederfeld, Nadelholz: 72 Langholz-Stämme mit 2,4 Fm., III. Cl., 39 IV. Cl., 6 Sägläge mit 2,4 I. Cl. 3 III. Cl. Morgens 9 Uhr im Häuleskopf oberhalb Haubersbrunn. Die Hutsdiener werden auf Verlangen der Kaufstehhaber das Holz zu jeder Zeit vorgezeigt.

Von heute an ist fortwährend ächtes Roggenbrod zu haben bei Manz & Adler.

Revier Schorndorf. Holz-Verkauf.

Freitag den 12. April. aus Breitengehren und Kammergehren Am.: 2 eichenes Spaltholz, 7 bto. Scheiter, 9 bto. Prügel, 228 buchene Scheiter, 125 bto. Prügel, 3 birken Scheiter, 6 bto. Prügel, 5 erlene Scheiter, 1 bto. Prügel, 294 Anbruch, 130 eichene, 1590 buchene, 2560 gemischte Wellen. Morgens 9 Uhr auf dem Bärenhof.

Reviach-Verkauf.

Am Mittwoch den 3. April Nachmittags 2 Uhr aus dem Staatswald Buchthalben-schlag, 55 Haufen ungebundenes Reviach geschägt zu 4000 Wellen und 2 Loose Defenreis zum Selbstschneiden geschägt zu 200 Wellen. Zusammenkunft am Radenbrunnen auf der Schnäthner Straße.

Einzug. den Rest der Kapital- und Ein-Kommensteuer vom 1. bis 6. April 1878. Stadtacciser Burgmaier.

Revier Hohengehren. Nachtrag zu einem Holz-Verkauf.

Bei dem auf Donnerstag den 4. April ausgeschriebenen Holzverkauf im Altwiesle wird noch verkauft: 1 Hagenbuche mit 0,65 Fm.

Revier Blochingen. Holz-Verkauf.

1) Dienstag den 9. April aus Fuchsbach, Forstwiese und Kirnbachthal: 6 Hagenbuchen 0,96 Fm.; 3 Erlen, 0,56 Fm.; 3500 buchene Flechtgerthen. Am.: 30 erlene Prügel, 2 m. lang, 278 buchene Scheiter, 77 do. Prügel, 133 eichen, birken und erlen Holz, 6190 meist buchene Wellen, Sämmtliches Kiefernholz ist an die hauffirte Thalstraße geschafft. Morgens 9 Uhr im Kirnbachthal, beim Fuchsbachthal.

2) Mittwoch, den 10. April, aus Eisenwinkel, Kauteln und Hafnergart. 13 Eichen mit 8,9 Fm., 1 Eiche 0,44 Fm.; Am.: 68 buchene Scheiter, 53 do. Prügel, 66 sonstiges Holz, 3230 meist buchene Wellen. Morgens 9 Uhr in Thomashardt. 50 Bund Dinkelstroh verkauft Christian Dreger.

Schorndorf.
Eichenrinden-Verkauf.
 Dienstag den 2. April, Nachmittags 2 Uhr aus den Spitalwäldungen Wang und Edhlin ca. 50 Ctr., aus den Stadtwäldungen ca. 40 Ctr. Glanz- und Raitbelrinde.

Stadt- und Hospitalpflege.

Schorndorf.
Holz-Verkauf.
 Am Montag den 1. April, Nachmittags 3 Uhr, werden im Stadtwald 300 meist birkenne Wellen und 6 Looje unaufbereitetes, meist birkenes N-is, verkauft. Zusammenkunft auf der alten Steige.

Stadtpflege.

Beutelsbach.
Stammholz-Verkauf.
 Am Dienstag den 2. April d. J. wird aus den hiesigen Gemeinbewaldungen mittlerer Rain und Nonnenhügel folgendes Stammholz (Wagner- und Bauholz) verkauft:

- 28 Eichen 3 bis 10 m lang, 26 bis 63 cm dick,
 - 27 Fichten 4 bis 8 m lang, 26 bis 39 cm dick,
 - 7 Erlen 7 bis 13 m lang, 20 bis 25 cm dick,
 - 3 Buchen 2 bis 4 m lang, 40 bis 43 cm dick,
 - 2 Kirschbäume 7 bis 11 m lang, 15 bis 16 cm dick,
 - 1 Tanne 4 m lang und 32 cm dick,
 - 32 Stück Wagnerstangen verschiedener Holzart,
- wozu Liebhaber eingeladen werden. Zusammenkunft im Rainwald Morgens 9 Uhr und im Nonnenhügel beim Schönbühl Nachmittags 1 Uhr.
 Den 28. März 1878.

Schultheißenamt.
 Romberg.

Feinsten Rahm- und Kräuterkäse, Italienische Eier,
 groß und von vorzüglichem Geschmack, empfiehlt
Carl Schmid am Bahnhof.

Für die
Kirchheimer Bleiche
 empfehle ich mich zur Entgegennahme von Leinwand und Faden. Schöne und schonende Ausbleichung kann zugesichert werden.
Christian Weibrecht.

Schiefertafeln
 sind in neuer, schöner Waare eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Preisen en gros et en detail.
Fr. Speidel.

Aleesamen
 garantiert feidefrei und von bester Keimfähigkeit. Nechten
Seeländer Saatllein
 empf. hlt
Carl Arnold.

Aleesamen,
 in feiner gereinigter Waare, empfiehlt
Christian Weibrecht.

Aus-Verkauf.
 Um die an Georgi stattfindende Uebergabe meines Waarenlagers an meinen Nachfolger zu erleichtern, verkaufe ich von jetzt an meine sämtlichen Artikel zum Fabrikpreis, theilweise noch bedeutend darunter.
Carl Fr. Kiess,
 neue Straße.

Geschäfts-Empfehlung.
 Unterzeichneter macht hiemit dem geehrten Publikum von Stadt und Land die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft im Hause seines Vaters in der Nähe der Kirche eröffnet hat und empfiehlt sich angelegentlich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln.
W. Kaltschmid,
 Flaschner.

NB. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.
Flaschner Wöhle hat ca. 20 Ctr.
Alee, Heu & Dehmd
 zu verkaufen.
Schorndorf.
 12-15 Eimer reinen
Apfelmoss
 hat zu verkaufen
Schorndorf.
 Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum seine selbstverfertigten
Regen- und Sonnenschirme
 für Herren und Damen, (auch in besonderer Größe für Confirmanten) in großer Auswahl und solider Waare zu den billigsten Preisen. Das Reparieren und Ueberziehen wird ebenfalls möglichst schnell und billig besorgt.
Fr. Luz, Nablerr und Schirmmacher.

Confirmations-Gesangbücher
 empfiehlt
Buchbinder Guher.
Schorndorf.
Neue Koffer in verschiedener Größe sind stets vorrätzig zu haben
B. Roth b. n. Schulhaus.

Um schnell zu räumen verkaufe ich mein
Schweineschmalz
 per A 60 S bei 5 A 58 S.
Wagenschmiere
 offen per A 25 S.
Carl Fischer, Seifenfabrik,
 vormalig C. Schmid,
Schorndorf.
 Es können noch
Düngerhaare
 gefast werden bei
Krauter, Gerber.

Glacéhandschuhe, Hosenträger, Pendentragen, Schlipse, Cravatten, sowie sonstige Artikel zu **Confirmations-Präsenten** geeignet, empfiehlt in neuer Auswahl billigst
Fr. Speidel.

Gierfarbe
 in verschiedenen schönen Farben empfiehlt
S. F. Schmid jr.,
 neue Straße.

Lohkäse
 hat noch zu verkaufen
Joh. Weil, Gerber.
 Ein **Stück** im Aichenbach hat zu verpachten
Schreiner Wolff.

2500 Mark
 hat in einem oder mehreren Posten im Auftrag an Georgi anzuleihen
Wilh. Raier, Zugschmied.
 Abgelöschter **Kalk** ist fortwährend zu haben bei
Fritz Pfeiderer.

Hinter meinem Haus kann **Wäsche** getrocknet werden. Auch sind mehrere **Handwägel & Ruhwagen** zu haben
S. Schmied.
 Ungefähr 6 Ctr. **Aleehen** hat zu verkaufen.
Jakob Sigle.

Im Rasiren, Frisiren und Haarschneiden
 in und außer dem Hause empfiehlt sich
W. Herrmann b. Bahnhof.
 Einige Centner
Heu & Dehmd
 und etwas bürren **Alee** hat zu verkaufen
Fischer, Schuhmacher.

Schöne Saatwicken
 empfiehlt
Aug. Pfeiderer.
 150 Ctr.
Heu und Dehmd
 hat zu verkaufen
Kleemeister Dann.

Ein geordnetes
Mädchen
 wird gesucht bis Georgi. Zu erfragen bei der Redaktion.

Drathstifte
 äußerst billig en gros & en détail bei
Fr. Speidel.
 25 Ctr. **Stroh und Heu** hat zu verkaufen
Käbler Frauendiener.

Wichtig
 für Delikatessen & Colonialwaaren zc. Handlungen.
 Für die weltbekanntesten **Malzfabrikate** der **R. K. Hofmalzpräparatenfabrik von Joh. Hoff in Berlin** suche ich für hiesigen Platz und Umgegend unter günstigen Bedingungen eine **Verkaufsstelle** zu errichten und bitte um Offerte.
Franz Schilling, Alexanderstraße 3a, Stuttgart. Generaldepot für Württemberg, Baden und die Schweiz. 2'

Schorndorf.
 Transportable
Gülpumpen
 mit und ohne Hebelkraft neuester Konstruktion und von größter Leistungsfähigkeit sind stets vorrätzig und billigst zu haben bei
F. Schöbel.

Schorndorf.
Schöne Saatwicken, Heu & Stroh
 hat zu verkaufen
Carl Dregler.

Ein Kochofen, im Zimmer heizbar, ist dem Verkauf ausgelegt. Nähere Auskunft erteilt
Chr. Dann, sen, Maurermeister

Schöne Bettfedern
 sind fortwährend zu haben bei
F. Hachtel
 bei Herrn Fider z. Bierhalle.

Debsa.
Ewigen und dreiblättrigen Aleesamen
 in garantiert bester Qualität, feidefrei,
 empfiehlt billigst
D. Friz.

Oberurbach.
 Einen einspännigen **Ruhwagen** hat zu verkaufen
Johannes Niedel.

Oberurbach.
Hoher und dreiblättriger Aleesamen
 in schönster, keimfähiger Waare, ist billigst zu haben, bei
Geinr. Schlör.

Bach-Tag
 Fr. Sol.

Jrion-Eckert, Königstrasse 38
 (Bazar) Stuttgart.

Reinenlager, Weißwaaren.

Vorhangstoffe aller Art zu außerordentlich billigen Preisen.
 Wolle Bett- & Bügeldecken in größter Auswahl sehr herabgesetzt.
 Bunte Bettdecken M. 20. — rothe größte Sorte M. 13
 Graue Bügeldecken M. 4.

Steppdecken M. 8.	Für Confirmanten:
Bettüberwürfe M. 2. 20.	Weißer Unterröcke M. 1. 80.
Tischtücher M. 1. 60.	Mädchenhemden M. 1. 60.
Servietten das Dzt. M. 5. 80.	Knabenhemden M. 2. 20.
Taschentücher das halbe Dzt. beste Leinwand M. 2. 10.	Damenhemden M. 2. 40.
Damenshirts M. 2. 10.	Damenkragen 20 S.
Kindertaschentücher 10 S.	Schwarze Schürzen in größter Auswahl
Hemdleinwand 20 S.	Weißer Schürzen v. 70 S an
Mullhanden 30 S.	Leinwand Schürzen
Weißer Kinderschürzen 40 S.	Batisttücher 70 S.

Billigste Preise, gegen baar 5% Rabatt.

Norddeutscher Lloyd.
 Directe Deutsche Postdampfschiffahrt

VON **BREMEN** nach **AMERIKA.**

nach Newyork: jeden Sonntag.
 nach Baltimore: jeden zweiten Mittwoch.
 nach New-Orleans: einmal monatlich.

Directe Billets nach dem Westen der Vereinigten Staaten.
 Nähere Auskunft erteilt die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen, sowie deren alleiniger Haupt-Agent für Württemberg
Johs. Rominger in Stuttgart
 und dessen Agenten
Carl Veil in Schorndorf.
Heinr. Chr. Bilfinger in Welzheim.

Uebereinstimmende Urtheile.

Herr Medicinalrath Dr. Nüst in Grabow in Mecklenburg, sowie viele andere hervorragende rationale Aerzte bezeichnen den ächten rheinischen Trauben-Brusthonig als vorzüglichstes Hausmittel bei Husten, Heiserkeit, Brust- und Hals-Weiden, Keuchhusten der Kinder, welche diese Weiden in viel kürzerer Zeit beseitigt, als jedes andere Mittel. — S. E. Herr Graf und J. E. Frau Gräfin zu Leiningen Billigheim auf Schloß Billigheim, Amt Moosbach in Baden, findet gegen hartnäckigen Husten und Heiserkeit kein Mittel geeigneter, als den ächten rheinischen Trauben-Brusthonig. — Die Herren Dr. W. Freytag, Königl. Professor in Bonn, Dr. Gräfe in Chemnitz, Dr. Lange in Wittburg empfehlen dieses unübertreffliche, angenehme Präparat aus persönlicher Ueberzeugung. — J. E. Frau Gäsin zu Sagn-Wittgenstein in Berleburg in Westph. ist überzeugt von der Vorzüglichkeit und guten Wirkung desselben bei Katarrhen. — Herr Freiherr v. Fürst, Hauptmann a. D. auf Schloß Theres bei Obertheres in Bayern erklärt, daß sich der ächte rheinische Trauben-Brusthonig in seiner Familie gegen Halsweiden, Husten zc. stets glänzend bewährt habe und mit diesen Urtheilen stehen die Anerkennungen und Dankfagnungen vieler tausend genesener Personen aller Stände in voller Uebereinstimmung.

Vor den vielen nur auf Täuschung berechneter Nachahmungen und den Verkaufsstellen solcher unächtter Waare wird dringend gewarnt. Man erhält den rheinischen Trauben-Brusthonig in Flaschen allein ächt mit nebiger Verschluss- a 1, 1/2, und 3 M. markte in
beiden Schorndorfer Apotheken.
 (Zu beziehen durch die meisten renommirten Apotheken.)



Schorndorf.
Gegen zweifache Versicherung hat
1200 Mark
auf mehrere Posten zu 5%
auszuleihen und können sogleich
erhoben werden.
2. **Gemeindepflege.**
Abelberg.

500 Mark
Pflegschaftsgeld hat gesetzliche
Sicherheit sogleich oder bis Georgi
auszuleihen
Georg Krängler.

164 Mark Pflegschaftsgeld hat
gegen gesetzliche Sicher-
heit sogleich auszuleihen.
Georg Käsele.

150 Sopfenkanten 7-8 Meter
lang hat zu verkaufen.
Jakob Danenhauer.

15 Liter reinen
Kirscheingeist
hat zu verkaufen.
Joh. Wühlhäuser.

weißer & schwarzer Kalk
nebst gut gebrannter Ziegelwaare zu
haben bei
Ziegler Smähle.

weißer & schwarzer Kalk
nebst gut gebrannter Ziegelwaare zu
haben bei
Ziegler Smähle.

einspannigen Ruhwagen fest
dem Verkauf aus.
2. **Chr. Sagmann, Wagner.**

Vorzügliche Chocoladen
aus der Kais. Kgl. Hof-Chocoladen-Fabrik
Gebrüder Stollwerck, Cöln,
Lieferanten fast aller europ. Souve-
raine, empfehlen ganz besonders für Kin-
der und Reconvalescenten als stärkende
Nahrung. Die Fabrikdepots in
Schorndorf: Hr. J. Veil Wm.
beim Hirsch.

Tages-Begebenheiten.
München, 25. März. Die in weiten Kreisen bekannte
Doktorbäuerin, Frau Amalie Hohenester in Mariabrunn ist in
der Nacht vom 23 auf 24 d. Mts. um 2 Uhr gestorben. —
In Wilsfätting (Niederbayern) hat ein Schuhmacher sein eigenes
6 Wochen altes Kind mittelst Salzeisig vergiftet; das Leben des
Kindes schwebt in höchster Gefahr. Der unnatürliche Vater ist
bereits in Gewahrsam gebracht. Da demselben schon früher 3
Kinder im jungen Alter rasch gestorben, besteht bringender Verdacht,
daß derselbe auf diese art verbrochene Weise befehlige.
Aus Baden, 24. März. Die Strafkammer zu Mosbach
hat den katholischen Pfarr-Verwalter Negbach von Göggingen
wegen Grabschändung — b gangen durch Anordnung der
Wegnahme eines Kreuzes und eines Kranzes von dem Grabe
eines ohne kirchliche Genehmigung beerdigten armen Mannes und
Ersetzung des ersteren durch einen Besen — zu dreimonatlichem
Gefängniß verurtheilt und demselben die Ausübung öffentlicher
Aemter auf die Dauer von zwei Jahren untersagt. (F. 3.)

An die grösste und berühmteste
Lohnspinn- und Weberei Schretzheim
versenden wir in nächster Woche wieder die Spinn- und Webparthien, er-
suchen daher um baldigste Abgabe von **Flachs, Hanf und Werg.**
Bahn-Franco-Zurücksendung erfolgt unter Garantie innerhalb
3-4 Wochen. — Die bekannten Agenten der Fabrik Schretzheim.

Erste Auszeichnungen
in Paris, Alm, Moskau, Wien,
Santiago und Philadelphia.
Löflund's
Malz-Extract,
das ächte, concentrirte, gegen Husten,
Heiserkeit, Catarrhe, Athmungsbe-
schwerden, von Kiemeier statt Leber-
thran empfohlen.
L's Brust-Malz-Honig,
angenehmstes Binderungsmittel bei
Brust- und Hustenleiden, für Kinder
bei Keuchhusten.
L's Malz-Extract-Bonbons,
durch Wohlgeschmack und leichte Ver-
daulichkeit allgemein beliebte Husten-
Bonbons.

Löflund's Malz-Extracte
mit Eisen, für blutarme Personen,
mit Chinin als Kräftigungsmittel
mit Kalk, für schwächliche, mit
englischer Krankheit behaftete Kinder,
sowie für Lungenleiden ärztlich em-
pfohlen.

Löflund's
Kindernahrung
ein Extract, welches durch einfaches
Auflösen in Milch das als Liebig'sche
Suppe bekannte, kräftigste und zu-
gleich billigste Ernährungsmittel für
Kinder im ersten Lebensjahre bildet.
Diese Original-Präparate aus der
Fabrik von **Ed. Löflund in**
Stuttgart sind vorräthig in beiden
Apotheken in Schorndorf.

Ein seltenes Ereigniss
In ein im Buchhandel gewiß Sensation erregender
Fall ist es, wenn ein Buch 100 Auflagen erlebt, denn
einen so großartigen Erfolg kann nur ein Werk er-
zielen, welches sich in ganz außerordentlicher Weise die
Gunft des Publikums erworben hat. — Das berühmte
populär-medizinische Werk: „Dr. Wey's Naturheil-
methode“ erschien in
Einhundertster Auflage
und liegt darin allein schon der beste Beweis für die
Gelegenheit seines Inhalts. Diese reich illustrierte,
vollständig umgearbeitete Festschrift kann mit
Recht allen Kranken, welche bewährte Heilmittel zur
Beseitigung ihrer Leiden anwenden wollen, bringen
zur Durchsicht empfohlen werden. Die darin ab-
gedruckten Original-Aufgaben beweisen die außerordent-
lichen Heilerfolge und sind eine Garantie dafür, daß
das Vertrauen der Kranken nicht getäuscht wird.
Obiges 544 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch
kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man
verlange und nehme jedoch nur „Dr. Wey's Natur-
heilmethode“, Original-Ausgabe von Wlter's
Verlags-Anstalt in Leipzig.

Obiges Buch ist vorräthig bei **C. F.**
Ziegenbalg in Stuttgart, sowie in
der **Expedition ds. Bl.**

Einladung zum Abonnement
auf das **evangel. Sonntagsblatt.**
Bei Unterzeichnetem kann auf das Stuttg.
evangel. Sonntagsblatt auf das zweite
Quartal abomirt werden. Preis 39 S.
Einzeln Nummern 3 S.
C. Mayer, Buchbruder.

Gustav Herr.
August Pfeleiderer.

Gottesdienste
am **S. Patre (31. März) 1878.**
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt.
Herr **Dehan Finck.**
Nachm. 1 Uhr Kinderlehre.
Herr **Helfer Hoffmann.**
Nachm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde.
Herr **Helfer Hoffmann.**

Ueber russische Rüstungen liegen folgende Telegramme vor:
Odeffa, 26. März (S. T. B.) Der Güterverkehr an der
Odeffa Batta-Linie ist wieder wegen der Truppentransporte eingestellt.
Tiflis, 25. März (indirekt.) Die Kaspijsche Flotte wird in den
Stand gesetzt. Es werden größere Militärtransporte vorbereitet.
In Bagodsch sind englische Emissäre verhaftet worden.
Taschkent, 26. März (indirekt.) Im Rahmab Choland
wird ein Lager für 200,000 Mann vorbereitet. General Kauf-
mann übernimmt den interimistischen Oberbefehl.
Bukarest, 26. März (S. T. B.) Die Forts von Barna
werden durch die Russen neu armirt. Die süblichen Abhänge des
Balkans werden stark besetzt.
— Nach einer Meldung des „S. T. B.“ hätte die englische
Regierung den Vizekönig von Indien telegraphisch beauftragt, mit
Ausbietung aller Kräfte, so schnell wie möglich, 200,000 Mo-
hamedaner einzuberufen. Das sieht nicht so aus, als wenn Eng-
land der Entscheidung fürs erste aus dem Wege zu gehen gedäch-
t; doch beruht die Nachricht möglicherweise auf Uebertreibung.

Schorndorfer Anzeiger

A m t s b l a t t
für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.
Trägerlohn viertel. 9 S.
Inserionspreis:
die dreispaltige Zeile ober
deren Raum 10 S.

Nr 40. Dienstag den 2. April 1878.

Einladung zum Abonnement.
Für das II. Quartal 1878 können auf den
Schorndorfer Anzeiger
sowohl bei dem K. Postamt, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.
Der Erlaßpreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährig 1 M. 15 S.
Außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35 S.
Die Redaction

Bekanntmachungen.
Schorndorf.

Material-Lieferungs-Afforde zur Staatsstraßen-Unterhaltung.

Die Lieferung
a) von Kleinsteinen für die Markungen Gerabstetten, Hebsack, Winterbach I. u. II. und Schorndorf I. u. II.
b) von Kies und Sand für die Markung Schorndorf II.
c) von Sand für die Markungen Grunbach und Gerabstetten,
vom 1. Mai d. J. an ist im Submissionswege zu vergeben.
Etwas Liebhaber zu Uebernahme dieser Lieferungen werden aufgefordert, ihre diesfälligen schriftlichen Offerte versiegelt
und mit der Aufschrift
„Material-Lieferungs-Angebot“
versehen, dem Straßenmeister Daimler in Schorndorf bis **Montag den 8. April** Mittags 11 Uhr portofrei zugustellen.
Zu gleicher Stunde findet auf dem Rathhause zu Schorndorf die Eröffnung der eingekommenen Offerte statt, welchem die Sub-
mittenten anzuwohnen können.
Die Affordsbedingungen können bei dem Straßenmeister Daimler, sowie bei den Straßenwärttern Jäg in Grunbach, Heim
in Gerabstetten, Reiniger in Hebsack, Schnabel in Winterbach und Neuß in Schorndorf eingesehen werden.
Den 30. März 1878.
K. Straßenbau-Inspektion Gmünd.

Landwirthschaftlicher Verein.

Mit Rücksicht auf die große Schädlichkeit der sogenannten Misteln werden die Ortsvorsteher ersucht, die Besitzer von Bäumen,
welche das erwähnte Unkraut tragen, zur sofortigen Beseitigung der Misteln und zwar auf Grund des Art. 33 Ziff. 2 des Polizei-
sehbuches anhalten zu wollen.
Den 1. April 1878.
Vorstand des landwirthschaftl. Bezirks-Vereins
Baum.

Revier Winnenden. Holz-Verkauf.

Am **Freitag den 5. April**
aus Buch. Abth. 1,
Jungholz bei (Au-
bersberg). 2 Eichen
0,84 Fm. Nabel-
holz: 9 St. Lang-
holz: IV. Cl. 3,08
Fm., 50 St. dto.
V. Cl. 8,80 Fm., 2 St. Sägholz 1,18
Fm., fichtene Derbstangen: 120 St. 9
bis 12 m lang, 190 St. über 12 m
lang, 100 St. 4 bis 6 m lang, 150 St.
6 bis 10 m lang, 4 Nm. eigene Prügel
und Anbruch, 1 Nm. buchene Scheiter,
70 Nm. dto. Prügel, 47 Nm. birchene,
174 Nm. Nadelholz und 156 Nm. alpine

Scheiter, Prügel und Anbruch, 5 Nm.
fichtene Reisprügel, 3580 buchene, 150
birchene, 1320 aspene, 2640 Nadelholz-
wellen und 1 Loos Größelreis.
Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr
im Schlag oben an den Weinbergen.
Reichenberg den 28. März 1878.
K. Forstamt.
Bechtner.

Steuer-Einzug betreffend.

Nachdem der Betrag des **Stadt- und**
Amtschaden im Steuerbuch ergänzt
ist, so wird am nächsten **Donnerstag**
und **Freitag** die verfallene **monatliche**
Steuer auf dem Rathhause eingezogen
von der
Stadtpflege.

Da in neuerer Zeit vielfach der Fall
vorgekommen ist, daß von Gewerbetreibenden
ben unterlassen worden ist, den Beginn
ihres Gewerbebetriebs der Ortsbehörde
zur Anzeige zu bringen, so sieht man sich
veranlaßt, den Art. 148 der deutschen
Gewerbe-Ordnung zur öffentlichen Kennt-
niß zu bringen, welcher lautet:
Mit Gelbbuße bis zu 50 Thalern,
und im Falle des Unvermögens mit Ge-
fängnißstrafe bis zu 4 Wochen wird be-
straft: **„wer ein stehendes Gewerbe**
beginnt, ohne dasselbe vorschritts-
mäßig anzugeigen.“
Den 30. März 1878.
Stadtkulturschreineramt.
Brach.